A9 Strategische Vernetzung und Bündnisarbeit

Antragsteller*in:	Luis Schäfer (KV Gera-Altenburg-Greiz)
Tagesordnungspunkt:	10. Anträge

Antragstext

Die Landesmitgliederversammlung beauftragt den Landesvorstand bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung eine strategische Ausrichtung für die Zusammenarbeit der Grünen Jugend Thüringen mit zivilgesellschaftlichen Gruppen, Gewerkschaften, Verbänden und Vereinen vorzulegen. Inhalte sollen mindestens sein:

- Reflektion der bisherigen Bündnisarbeit (mit WEM haben wir in der Vergangenheit WIE zusammgearbeitet)
- Potentiale einer weiteren Vernetzung und mögliche Themenschwerpunkte (mit WEM wollen wir in Zukunft die Zusammenarbeit zu WELCHEN THEMEN vertiefen, was sind die ZIELE)
- Maßnahmen und Möglichkeiten zur Kooperation auf Landes- und Kreisverbandsebene

Begründung

Thüringen befindet sich mit einer Sperrminorität der AfD im Thüringer Landtag, den steigenden rechten Angriffen und dem Zuspruch zu weiteren populistischen Parteien wie dem BSW in einer Demokratiekrise. Die GRÜNEN sind kein Teil des Landtages mehr. Aus diesen Gründen müssen progressive Kräfte zusammenstehen. Dafür braucht es uns als Grüne Jugend als zuverlässige Bündnispartnerin, um Kapazitäten zu bündeln und gemeinsam auf verschiedenen Ebenen für ein vielfältiges und demokratisches Thüringen zu kämpfen. Wir dürfen die Spaltung linker Kräfte nicht befeuern, sondern müssen selbst integrativ agieren. Um dies mit unseren geringen Ressourcen zu schaffen und uns nicht selbst zu überfordern, bedarf es strategische Vorüberlegungen. Diese soll die Grundlage für die künftige Arbeit des Landesverbandes sein.